PRESSEMITTEILUNG
DER INTERNATIONALEN MARTIN LUTHER STIFTUNG

Erfurt/ Berlin, am 05.08.2014

Luther meets Zwingli
Die Internationale Martin Luther Stiftung im Herbst in Zürich

Die Internationale Martin Luther Stiftung richtet am 17.11.2014 ihre diesjährige Wirtschaftskonferenz zum Thema „Die Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus“ in Zürich aus.

Für die diesjährige Wirtschaftskonferenz und die Verleihung der LutherRose 2014 hat die Internationale Martin Luther Stiftung (IMLS) Zürich als Veranstaltungsort gewählt: Ausgangsort der Reformation in der Schweiz und Wirkungsfeld des Reformators Huldrych (Ulrich) Zwingli (1484-1531).

„Auch wenn für unsere Stiftung der Reformator Martin Luther natürlich im Mittelpunkt steht, ist uns doch bewusst, dass die Reformation ein europäisches Projekt war, bei dem andere Reformatoren eine ebenso wichtige Rolle spielten. Nur so wurden diese verschiedenen Reformationen zu einem Ereignis von weltweiter Bedeutung.“, sagt der Vorstandsvorsitzende Michael J. Inacker. *„Wir freuen uns schon heute auf diese Reise nach Zürich und danken unseren Schweizer Partnern für die hervorragende Zusammenarbeit.“*

Diese Veranstaltung organisiert die IMLS gemeinsam mit der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Sie wird vom Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund, dem Regierungsrat des Kantons Zürich und dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband unterstützt.

Anlässlich des 150. Geburtstages des in Erfurt geborenen Soziologen Max Weber und mit Blick auf sein Werk „Die Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus“ (1904/05) diskutieren die Teilnehmer der 7. Wirtschaftskonferenz zum Thema „Vom Geist und Ungeist des Kapitalismus: Gegenwartsanalyse und Konsequenzen“.

Zu den Teilnehmern zählen u.a. der Botschafter der Schweiz in Deutschland ***Tim Guldimann***, die Botschafterin der Evangelischen Kirche Deutschlands für das Reformationsjubiläum 2017 ***Margot Käßmann*** und ***Antoinette Hunziker-Ebneter*** von Forma Futura Invest AG, Zürich/ CH.

Veranstaltungsort der Wirtschaftskonferenz ist das „Kulturhaus Helferei“, wo der Reformator bis zu seinem Tode wohnte und arbeitete. Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wird im Zürcher Grossmünster die ***LutherRose 2014 für gesellschaftliche Verantwortung und Unternehmercourage*** verliehen.

Zwingli-Tour:
Im Vorfeld der Konferenz (15. oder 16. November 2014) besteht die Möglichkeit einer besonderen Busfahrt, unserer „Zwingli-Tour“. Die Konferenzteilnehmer und andere Gäste können mit dem Pfarrer und Reiseleiter Hans Martin Enz die einzigartige Berglandschaft sowie die Reformationsgeschichte der Schweiz entdecken. Weitere Informationen zu dieser Tour auf den **"Spuren des Reformators Zwingli"** entnehmen Sie unserer Homepage www.luther-stiftung.org.

Die ***LutherRose wird am 17. November 2014***, im Rahmen der 7. Wirtschaftskonferenz zur Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft der IMLS überreicht. Der Preis wird in diesem Jahr zum siebten Mal verliehen. In den vergangenen Jahren haben Dr. Heinz Horst Deichmann (2008) sowie Prof. Dr.-Ing. Dr.-Ing. h. c. Hans Peter Keitel (2009), Gabriela Grillo (2010), Dr. Dirk Ippen (2011) Jon Baumhauer (2012) und zuletzt Dr. Peter Gauweiler (2013) diesen Preis erhalten.

Das Preis-Symbol bildet eine wertvolle Reproduktion eines Details des mittelalterlichen Glasfensters (um 1310) aus der Erfurter Augustinerkirche. Dieses Fenster stand dem Reformator Martin Luther während seiner Erfurter Zeit als Augustinermönch (1505-1511) buchstäblich täglich vor Augen und hat ihn offensichtlich zu seinem Familienwappen und Siegel inspiriert. Es stellt eine Rose zwischen zwei Löwen dar. Am 8. Juli 1530 nannte Martin Luther diese Rose „ein Merkzeichen meiner Theologie“ und versah sie mit einer eindrücklichen meditativen Erläuterung. Fortan verwendete der Reformator sie als sein Briefsiegel. Seither wurde die Luther-Rose zu einem wichtigen Symbol des weltweiten evangelisch-lutherischen Christentums.

Die IMLS dankt dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband, der auch in diesem Jahr die Konferenz und den Festakt fördert.

Zeitplan und Ort der 7. Wirtschaftskonferenz & Verleihung der LutherRose 2014
Die Protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus

Datum: Montag, der 17. November 2014

Ort: „**Kulturhaus Helferei“ & Grossmünster, Zürich**

15:00 Uhr **7. Wirtschaftskonferenz**
„Kulturhaus Helferei“
Kirchgasse 13, 8001 Zürich

18:00 Uhr **Festakt zur Verleihung der LutherRose 2014**
Grossmünster
Grossmünsterplatz, 8001 Zürich

Die Anmeldung ist möglich unter:
Tel: +49 361 55 45 85 40
Fax: +49 361 64 41 87 49
Mail: anmeldung@luther-stiftung.org
Anmeldeschluss ist der Reformationstag, der 31. Oktober 2014

Das aktuelle Konferenz-Programm:
http://www.luther-stiftung.org/index.php?id=135

Die *Internationale Martin Luther Stiftung* mit Sitz in Eisenach wurde am 10. November 2007 in Wittenberg errichtet. Sie will die Impulse der Reformation in einen Dialog zwischen Kirche, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik einbringen, um so zur Entwicklung einer verantwortungsbereiten und leistungsstarken Wirtschaft und Bürgergesellschaft beizutragen. Sie fördert Personen, Gruppen, Ideen und Initiativen, die im Sinne der reformatorischen Tradition ein christliches Wertefundament und Berufsethos pflegen und ihre Talente für das Gemeinwohl einsetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Anika Koppe:
Tel.: +49 361 64 41 87 47
E-Mail: anika.koppe@luther-stiftung.org

Martin Linde:
Tel.: +49 361 64 41 87 40
E-Mail: martin.linde@luther-stiftung.org

Internationale Martin Luther Stiftung
Im „Haus der Versöhnung“
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt
Augustinerstraße 10
99084 ERFURT
Tel: +49 361 55 45 85 40
Fax: +49 361 64 41 87 49
E-Mail: info@luther-stiftung.org
Web: www.luther-stiftung.org